



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 012/2015

Erfurt, 23. Januar 2015

Statistisches Jahrbuch 2014 erschienen

Der Thüringer Innenminister Dr. Holger Poppenhäger und der Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik (TLS) Günter Krombholz haben heute im Rahmen einer Pressekonferenz in Erfurt das Statistische Jahrbuch Thüringen 2014 vorgestellt.

Das Sammelwerk der wesentlichen statistischen Daten für den Freistaat Thüringen bietet auf 689 Seiten eine Vielzahl von Informationen aus unterschiedlichen Bereichen der amtlichen Statistik. Gerade wegen seiner kompakten Darstellungsweise gilt das Jahrbuch inzwischen bei vielen Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung als unentbehrliches Nachschlagewerk. Häufig nachgefragt wird es auch von Bürgern, die sich für Thüringer Themen interessieren.

Die CD zum Jahrbuch eröffnet ferner die Möglichkeit, alle statistischen Zahlen auf dem PC weiterzuverarbeiten. Schließlich ist das Statistische Jahrbuch auch als Download im Internetangebot des Thüringer Landesamtes für Statistik einsehbar.

Einige Angaben aus dem neuen Statistischen Jahrbuch sind als kleine Kostprobe auf der nächsten Seite dieser Meldung aufgeführt.

Das Statistische Jahrbuch 2014 kann über den [Webshop](#) unter www.statistik.thueringen.de oder direkt beim Thüringer Landesamt für Statistik zum Preis von 20 Euro erworben werden. Die CD-ROM kostet ebenfalls 20 Euro, Buch und CD-ROM zusammen 32,70 Euro. Der Download im Internetangebot des Thüringer Landesamtes für Statistik ist kostenlos.

Das Jahrbuch ist sich auch in seinem 22. Jahrgang in Inhalt und Aufbau weitgehend treu geblieben. Als Sammelwerk der wesentlichen statistischen Daten des Jahres 2013 verbindet es auch weiterhin hohe Informationsdichte und Komplexität. Veränderungen ergaben sich an einigen Stellen durch den turnusmäßigen Wechsel von Erhebungen, an anderer Stelle durch territoriale Anpassungen und an wieder anderer Stelle durch die Darstellung der aktuellen Wahlergebnisse der Europawahl 2014, der Kommunalwahlen 2014 sowie der Landtagswahl 2014. Das neue Jahrbuch setzt darüber hinaus die Veröffentlichung von Ergebnissen des Zensus 2011 mit Darstellungen zu den sozioökonomischen Merkmalen fort.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Hier einige Angaben aus dem neuen Jahrbuch:

Am 30. Juni 2013 hatte Thüringen 2 163 683 Einwohner. Bei einer Fläche des Freistaats von 16 172 km² waren das 134 Einwohner je km² (vgl. Kapitel I/29, S. 77).

Bei der Landtagswahl 2014 gingen 954 927 Wahlberechtigte zur Urne oder gaben ihre Stimme per Briefwahl ab. Das entsprach einem Anteil von 52,7 Prozent. Damit war die Wahlbeteiligung zur Landtagswahl 2014 niedriger als vor fünf Jahren mit 56,2 Prozent (vgl. Kapitel II/5, S. 143 und Einlegeblatt/6, S. 11).

Am 30. Juni 2013 waren in Thüringen 760 280 Personen am Arbeitsort sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 1 422 Personen mehr als zum gleichen Stichtag des Jahres 2012 (vgl. Kapitel III/1, S. 163).

Im Jahr 2013 gab es in Thüringen 14 038 Gewerbeanmeldungen. Damit war die Anzahl der Gewerbeanmeldungen gegenüber dem Jahr zuvor (14 037 Gewerbeanmeldungen) nahezu identisch. Demgegenüber verringerte sich die Anzahl der Gewerbeabmeldungen gegenüber dem Jahr zuvor um 482 auf 15 379 Anzeigen. Somit wurden im Jahr 2013 so wenige Gewerbe abgemeldet wie noch nie seit 1991 (vgl. Kapitel IV/3, S. 178).

Die Thüringer Landwirte bestellten im Jahr 2013 auf drei Fünftel der 611 692 Hektar umfassenden Ackerfläche Getreide. Damit stand 2013 zur Ernte mit 367 400 Hektar zur Körnergewinnung (einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix) etwas mehr Getreide (+600 Hektar) als im Jahr 2012 im Feld (vgl. Kapitel V/2 und 5, S. 200 und 202).

Die Thüringer Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes erzielten im Jahr 2013 Umsatzerlöse in Höhe von 31 791 Millionen Euro. Etwa drei Zehntel des Umsatzes (30,1 Prozent) wurden im Ausland erwirtschaftet (vgl. Kapitel VI/1, S. 227).

Die amtliche Wohnungsfortschreibung in Thüringen ergab für Ende 2013 einen Wohnungsbestand von 1 167 036 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. Damit standen thüringenweit je 1 000 Einwohner 539 Wohnungen zur Verfügung (vgl. Kapitel VII/6, S. 274 und 275).

In den Thüringer Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) wurden im Jahr 2013 insgesamt 9 535 374 Übernachtungen gezählt. Die Zahl der Gästeankünfte belief sich auf 3 592 076. Damit verweilten die Gäste im Durchschnitt 2,7 Tage in Thüringen (vgl. Kapitel VIII/14, S. 318).

Der Fahrzeugbestand in Thüringen ist auch im vergangenen Jahr weiter angestiegen. Am 1. Januar 2014 waren im Freistaat rund 1,61 Millionen Fahrzeuge, darunter 1,41 Millionen Kraftfahrzeuge und 198 288 Kraftfahrzeuganhänger gemeldet. Das waren 9 173 Fahrzeuge mehr als binnen Jahresfrist (vgl. Kapitel X/3, S. 335).

Die Höhe der Kredite an Nichtbanken belief sich in Thüringen im Jahr 2013 (Stand am 31. Dezember) auf 28 257 Millionen Euro. Der weit überwiegende Teil davon (25 286 Millionen Euro) waren langfristige Kredite (vgl. Kapitel XI/1, S. 351).

An den Thüringer Gerichten wurden im Jahr 2013 insgesamt 20 408 Personen schuldig gesprochen. Von den Verurteilten waren 16 458 männlichen und 3 950 weiblichen Geschlechts (vgl. Kapitel XII/1, S. 360).

Im Wintersemester 2013/2014 hatten sich an den Thüringer Hochschulen 52 001 Studierende eingeschrieben. Davon studierten 35 774 an Universitäten, 15 435 an Fach- oder Verwaltungsfachhoch-

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

schulen und 792 an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar. Im Vergleich zum vorangegangenen Wintersemester 2012/2013 nahm die Anzahl der Studierenden um 1 230 Personen ab (vgl. Kapitel XIII/7., S. 394).

Im Jahr 2013 wurden in Thüringen 3 456 Schwangerschaften vorzeitig beendet. Von den Frauen, die in Thüringen einen Eingriff vornehmen ließen, hatten 120 Frauen das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet (vgl. Kapitel XIV/18, S. 446).

Im Laufe des Jahres 2013 erhielten in Thüringen 34 812 Personen eine oder mehrere besondere Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII). Das waren 1 618 Personen mehr als ein Jahr zuvor. Jeder vierte Empfänger dieser Leistungen war mindestens 60 Jahre alt (vgl. Kapitel XV/13, S. 470).

Die Ausgaben der Thüringer Kommunen betragen im Jahr 2013 rund 4 943 Millionen Euro. Dabei wurden in etwa 163 Millionen Euro mehr ausgegeben als binnen Jahresfrist. An Einnahmen flossen in diesem Zeitraum 5 024 Millionen Euro in die kommunalen Kassen. Das waren 210 Millionen mehr als im Jahr zuvor (vgl. Kapitel XVI./11 und 12, S. 518 bis 521).

Im Jahresdurchschnitt mussten die Thüringer 2013 für die Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs 1,2 Prozent mehr bezahlen als 2012. Vergleichsweise hoch waren die Steigerungsraten bei Nahrungsmitteln und alkoholfreien Getränken (+4,4 Prozent). Im Gegensatz dazu musste für Gesundheitspflege deutlich weniger (-3,8 Prozent) ausgegeben werden (vgl. Kapitel XVIII/3., S. 590).

Das Bruttoinlandsprodukt Thüringens, das heißt der Wert, der in Thüringen produzierten Güter und Dienstleistungen, erreichte im Jahr 2013 ein Volumen von 51 034 Millionen Euro. Das Bruttoinlandsprodukt des Freistaats lag damit im Jahr 2013 nominal um 2,6 Prozent über dem des Jahres 2012. Preisbereinigt erzielte Thüringen im Jahr 2013 ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 0,5 Prozent (vgl. Kapitel XIX./1, S. 607).

Weitere Auskünfte erteilt:

Harald Hagn

Telefon: 0361 37-84110

E-Mail: Harald.Hagn@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)